



DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ENDOPROTHETIK



LIVE ►
STREAM

24.–25. Februar 2026

AE-ONLINE- MASTERKURS

Revisionseingriffe in der Knieendoprothetik

SEKTION

DGOJ

Deutsche Gesellschaft für
Orthopädie und Unfallchirurgie

Allgemeine Informationen

Wissenschaftliche Konzeption



Deutsche Gesellschaft für Endoprothetik e. V.
www.ae-germany.com

Wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. med. Rüdiger von Eisenhart-Rothe
Klinikum rechts der Isar der TU München

Priv.-Doz. Dr. med. Philipp von Roth
sporthopaedicum Regensburg/Straubing

Veranstalter · Organisation

Arbeitsgemeinschaft Endoprothetik GmbH
Oltmannsstraße 5 · 79100 Freiburg
Martina Kersten · Projektleitung
+49 761 870 70 512 · m.kersten@ae-gmbh.com

AE-Online-Kurs

Ihre Zugangsdaten erhalten Sie per E-Mail.

Kursgebühren

AE-Mitglieder	275,00 €
AE-YOUTH-Mitglieder	275,00 €
Nicht-Mitglieder	320,00 €

Zertifizierung

Für diese Veranstaltung ist die Anerkennung einer Fortbildungsmaßnahme bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg beantragt.

Anerkennung

Anerkannte Fortbildungsveranstaltung für (Senior-)Hauptoperateure entsprechend den Anforderungen von EndoCert.



Anmeldung zum
AE-Online-Masterkurs:
www.ae-gmbh.com



Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Revisionsendoprothetik des Kniegelenks zählt zu den komplexesten und anspruchsvollsten Disziplinen innerhalb der orthopädischen Chirurgie. Trotz kontinuierlicher Fortschritte in der Implantatentwicklung, in operativen Techniken sowie in der Materialforschung bleibt sie eine große Herausforderung im klinischen Alltag. Die stetige Einführung neuer Konzepte erweitert unsere therapeutischen Möglichkeiten, doch die wissenschaftliche Evidenz hierzu ist oftmals heterogen. Entsprechend können vergleichbare Ausgangsbefunde zu unterschiedlichen chirurgischen Strategien führen – ein Umstand, der die Bedeutung individueller Erfahrung und klinischer Expertise besonders unterstreicht.

Während in der Vergangenheit lange Stiele als Standard der Verankerung galten, stehen heute modulare Systeme mit Konen und Sleeves im Fokus aktueller Diskussionen. Auch der Einsatz von Offset-Stielen wird weiterhin kontrovers bewertet. Die Frage nach der jeweils optimalen Technik bleibt dabei ebenso zentral wie die nach langfristig stabilen und funktionell zufriedenstellenden Ergebnissen für unsere Patientinnen und Patienten.

Im Rahmen dieses Operationskurses möchten wir diesen Fragen gezielt nachgehen – beginnend bei der differenzierten Indikationsstellung über verschiedene Revisionsstrategien bis hin zu speziellen technischen Aspekten, etwa der Rekonstruktion des Streckapparates oder der Patellarevision. Darüber hinaus werden komplexe klinische Situationen wie periprothetische Frakturen und Infektionen interaktiv erörtert.

Unser Anliegen ist es, den Teilnehmenden eine evidenzbasierte, praxisnahe und zugleich wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit den zentralen Fragestellungen der Knierevisionsendoprothetik zu ermöglichen. Der kollegiale Austausch und die kritische Diskussion unterschiedlicher Vorgehensweisen stehen dabei im Vordergrund – mit dem Ziel, voneinander zu lernen und die Qualität unserer chirurgischen Versorgung kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Wir freuen uns auf einen erkenntnisreichen und inspirierenden Kurs mit Ihnen.

Mit kollegialen Grüßen

Rüdiger von Eisenhart-Rothe und Philipp von Roth

Dienstag, 24.02.2026 – Session I

15.00 Begrüßung und Einführung
Wiss. Leitung

Block I: Vorbereitung

Vorsitz: *M. T. Hirschmann, A. Steinbrück*

15.05 Revision im EPRD: Wo stehen wir – was kommt auf uns zu?
A. Steinbrück

15.20 Die schmerzhafteste Knieprothese – diagnostischer Algorithmus
B. Preiningner

15.35 Update Bildgebung – welche Verfahren machen Sinn?
M. T. Hirschmann

15.50 Patientenaufklärung: Individualrisiko, Erwartungshaltung,
Off-Label-Use

16.05 Falldiskussion: Indikation gerechtfertigt?
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *M. T. Hirschmann*

16.30 Pause

16.40 Breakout-Session

Block II: Präoperative Planung

Vorsitz: *J. Lützner, R. von Eisenhart-Rothe*

17.10 Optimierung präoperativer Risikofaktoren
J. Lützner

17.25 Zugänge, Erweiterungen, Weichteilmanagement
J. Kirschberg

17.40 Kopplungsgrad – wann wie viel?
R. von Eisenhart-Rothe

17.55 Falldiskussion: Was muss man präoperativ berücksichtigen?
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *R. von Eisenhart-Rothe*

18.20 Pause

Block III: Therapie

Vorsitz: *M. Ettinger, P. von Roth*

18.30 Implantatentfernung und Verankerung nach dem 3-Zonen-Prinzip
P. von Roth

18.45 Revision Unischlitten
S. Langer

19.00 Knieprothesenrevision mit dem Roboter
M. Ettinger

19.15 Falldiskussion: Revisionsfälle
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *M. Ettinger*

19.40 Zusammenfassung Session I
Wiss. Leitung

19.45 Verabschiedung und Ende Session I
Wiss. Leitung

Mittwoch, 25.02.2026 – Session II

15.00 Begrüßung und Einführung
Wiss. Leitung

Block IV: Periprothetischer Infekt

Vorsitz: *V. Alt, I. Lazic*

15.05 Update Infektdiagnostik
V. Alt

15.20 Keimnachweis bei aseptischem Wechsel: was nun?
R. von Eisenhart-Rothe

15.35 Frühinfekt nach Revision: DAIR or not to DAIR?
I. Lazic

15.50 Falldiskussion: Thema Infekte
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *I. Lazic*

16.15 Pause

16.25 Breakout-Session

Block V: Frakturen und Defekte

Vorsitz: *J. Beckmann*

16.55 Periprothetische Fraktur – wann Osteosynthese, wann Wechsel?

17.10 Distaler Femurersatz – was ist zu beachten?
J. Beckmann

17.25 Große knöcherne Defekte: die Rolle von Individualcones
S. Donner

17.40 Falldiskussion: Grenzfälle – Arthrodesen/Amputation
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *J. Beckmann*

18.05 Pause

Block VI: Herausforderungen

Vorsitz: *C. Glowalla, K.-D. Heller*

18.15 Unklare Schmerzen, chronische Schwellungen – nicht operative
Therapiemöglichkeiten
C. Glowalla

18.30 Aktuelle gesundheitspolitische Aspekte
K.-D. Heller

18.45 Streckapparat und Patella in der Revision
P. von Roth

19.00 Falldiskussion: Streckapparat und Weichteile
mit allen Referierenden des Blocks
Moderation: *P. von Roth*

19.25 Zusammenfassung Session II
Wiss. Leitung

19.30 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung
Wiss. Leitung

Vortragende · Vorsitzende

Univ.-Prof. Dr. med. Dr. biol. hom.

Volker Alt

Direktor

Klinik und Poliklinik für Unfall-
chirurgie

Universitätsklinikum Regensburg

Prof. Dr. med. habil.

Johannes Beckmann

Chefarzt

Klinik für Orthopädie und Unfall-
chirurgie

Krankenhaus Barmherzige Brüder
München

Dr. med. Stefanie Donner

Oberärztin

Centrum für Muskuloskeletale
Chirurgie (CMSC)

Klinik für Orthopädie und Unfall-
chirurgie

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Univ.-Prof. Dr. med.

Max Ettinger

Direktor

Universitätsklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Pius-Hospital Oldenburg

Dr. med. Claudio Glowalla

Sektionsleiter Roboter-assistierte
Endoprothetik

Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Sportorthopädie

Klinikum rechts der Isar der
TU München

Oberarzt, Koordinator EPZmax
BG Unfallklinik Murnau

Prof. Dr. med. Karl-Dieter Heller

Ärztlicher Direktor, Chefarzt

Orthopädische Klinik Braunschweig
Herzogin-Elisabeth-Hospital

Prof. Dr. med.

Michael T. Hirschmann

Chefarzt, Ärztlicher Leiter

Klinik für Orthopädie und Trauma-
tologie des Bewegungsapparates

Kantonsspital Baselland

Liestal (CH)

Dr. med. Julia Kirschberg

Oberärztin

Department Knie

Deutsches Zentrum für Orthopädie
Waldkliniken Eisenberg GmbH

Dr. med. Severin Langer

Oberarzt

EndoTUM – Zentrum für Gelenk-
ersatz

Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Sportorthopädie

Klinikum rechts der Isar der
TU München

Priv.-Doz. Dr. med. Igor Lazic

Facharzt

Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Sportorthopädie

Klinikum rechts der Isar der
TU München

Prof. Dr. med. Jörg Lützner

Sektionsleiter

UniversitätsCentrum für Orthopädie,
Unfall- & Plastische Chirurgie

Universitätsklinikum Carl Gustav
Carus Dresden

Prim. Priv.-Doz. Dr. med.

Bernd Preininger

Ärztlicher Leiter

Sonderkrankenanstalt für

Orthopädie Warmbad-Villach (A)

Prof. Dr. med. Arnd Steinbrück

Leitender Arzt

Orthopädie

OCKA orthopädisch chirurgisches
Kompetenzzentrum Augsburg

Univ.-Prof. Dr. med.

Rüdiger von Eisenhart-Rothe

Ärztlicher Direktor

Klinik und Poliklinik für Orthopädie
und Sportorthopädie

Klinikum rechts der Isar der
TU München

Priv.-Doz. Dr. med.

Philipp von Roth

sporthopaedicum Regensburg/
Straubing

